



### 1981

Gründet Tom „Messerfocke, Foug“ Fock LustfingeR in Lohhof bei München. Die ersten Jahre dienen dem Erlernen der Instrumente und zum Formieren der Band. Als Basis für die Musik bevorzugen LustfingeR melodischen Punk und dreckigen Rock`n`Roll.

### 1984

Über das Label Rat Records wird die erste Platte veröffentlicht: „**Harte Männer tanzen nicht**“. Der Song „Euch gehört die Macht“ wird zum Kult-Song.

### 1986

Das zweite Album „**Last Tractor to Kreml**“ wird veröffentlicht, dass in US-Radiostationen viele Einsätze hatte. Es folgt eine 14-tägige Tournee mit **Exploited** durch Deutschland und Frankreich. Danach wurde LustfingeR zu einer 14-tägigen US-Clubtour eingeladen.

Es folgten Tourneen durch **Ungarn, Polen, DDR, Schweiz, Italien, BRD, Frankreich, Belgien, Holland, Österreich, Japan und USA.**

In den folgenden Jahren spielten LustfingeR mit verschiedenen Bands auf Tour zusammen wie: **Exploited, Abrasive Wheels, Ramones, Toy Dolls, Peter and the Test Tube Babies und The Pogues.**

Von den Einnahmen der Plattenverkäufe der ersten beiden Platten, sah LustfingeR nie einen Pfennig.

### 1987

LustfingeR wechselt zu dem jungen Label und der Plattenfirma BSC Music. BSC Music erweist sich als fairer Partner und großer Mentor von LustfingeR.

### 1988

Das dritte Album „**Gassenhauer**“ wird durch BSC Music veröffentlicht, dass kurz danach für einige Zeit ganz oben in den Indie-Charts stand. Ebenso die ausgekoppelten Singles „**Abschied heißt auch Anfang**“ und „**Soviele Frauen**“ platzierten sich weit oben in den Indie-Charts. Bis heute gilt die Platte als Kult in der Szene.

### 1990

Nach erfolgreichen Club- und Hallenkonzerten sowie Tourneen folgte die das vierte Album „**Alles im Griff**“. Produziert von **Wesley Plass** und **Mike „Spike“ Streefkerk**. Das stieg Album in die Charts ein. Die Singleauskoppelungen „**Bitte lieber Staatsanwalt**“ und „**Löwenmut**“ wurden „Hits“. Durch die ständig steigende Medienpräsenz im TV, Radio, Printmedien wurden LustfingeR nun Bundes.- und Europa weit bekannt.

### 1991

LustfingeR trennt sich ende des Jahres nach einer erfolgreichen Tour mit den **Toy Dolls** von ihrem Sänger Michi Schirmeister. Interessenkonflikte und persönliche Spannungen innerhalb der Band sind dafür ausschlaggebend.

### 1992

Das fünfte Album „**Keine Gnade für Jesse James**“ erscheint das erneut von **Wesley Plass** und **Mike „Spike“ Streefkerk** produziert wurde. Den Gesangspart übernahm ab da an Tom „Messerfocke, Foug“ Fock.

### 1993

Nach 12 Jahren verabschiedet sich der Drummer und das Gründungsmitglied Dutto, von LustfingeR und hängt die Stöcke an den Nagel. Das letzte Konzert mit Dutto an den Drums findet im Frühjahr im ausverkauften Düsseldorfer Zakk statt. Als einen der Höhepunkte des Konzertes spielt LustfingeR in der Zugabe den Song: „**Bis zum bitteren Ende**“ der Toten Hosen. Der Mob flippt aus!

### 1994

Nach fast einjähriger Pause erschien in neuer Besetzung das Mini Album „**Alles Lüge**“.

Das Album bekommt erneut Einsätze in den USA Radiostationen.

In Verbindung mit einer Clubtour durch die USA wurde ein Video zum Titelsong „**Alles Lüge**“ in Las Vegas gedreht. LustfingeR spielt viel im In.- und Ausland.

### 1996

Das sechste Album wird im DownTown Studio in München aufgenommen und später veröffentlicht. Das Album trägt den Titel: „**6**“. Die Presse lobt das Album „**6**“ in höchsten Tönen. LustfingeR bespielt dieses Album fast 3 Jahre lang im In- und Ausland.

### 1999

Nach all den Touren und Konzerten zwangen gesundheitliche Probleme LustfingeR zu einer längeren Pause.

## 2000

LustfingeR meldet sich im Sommer im Münchner Theatron vor 5.000 begeisterten Fans zurück. Kurz danach beginnt „Messerfocke“ Songs für ein neues Album zu schreiben. Dabei hilft ihm Chris „Yps“ Limburg, der schon 1993 für ein Jahr für LustfingeR auf der Bühne stand und in die Gitarresaiten griff.

## 2001

In neuer Besetzung meldete sich LustfingeR am 13. Okt. im Münchner Kunstpark Ost / Colosseum mit der **Biermösl Bloss** und **Gerhard Polt** bei den Fans mit den neuen Songs zum neuen Album zurück!

## 2002

Das siebte Album mit dem Titel: „**Eiszeit**“ erscheint.

Die Cover-Version des NDW-Klassikers „**EISBÄR**“ wurde im Juni/Juli/August/September über 700 mal bundesweit im Radio eingesetzt. In den USA wird der Titel ebenfalls im Radio gespielt.

Die Konzertreihe 2002 endete am 26.12.02 auf dem Weihnachts-Pogo-Festival in Chemnitz vor 1.000 begeisterten Fans.

## 2003

LustfingeR tourt durch die Clubs Deutschlands. LustfingeR spielen bundesweit auf Open Airs, unter anderem mit **Reamonn**, **H-Blockx**, **Die Happy**, **Liquido**.

## 2004

Am 4.12.04 stieg die Sensation! LustfingeR gibt ein Reunion Konzert nach 12 Jahren in „Originalbesetzung“ Dutto, Ziggy, Michi, Foug (Messerfocke).

## 2005

LustfingeR nimmt eine Auszeit wegen einer möglichen Reunion-Tour und verschieben die neue CD Produktion und Live-Aktivitäten bis auf weiteres. Aggressive Noize bittet LustfingeR um einen musikalischen Beitrag in „Originalbesetzung“ für ihre Sampler-Reihe „**Punk in München**“. Diese Gelegenheit greift Michi, Ziggy, Dutto und Foug „Messerfocke“ auf um im Oktober 2005 mit der Originalbesetzung den Titel „**Heilig**“ aufzunehmen. Dies soll zugleich der Test sein, wie die Zusammenarbeit und das Spielen im Studio funktioniert. Die Aufnahmen laufen reibungslos, die Stimmung ist super und das Ergebnis stark.

Doch nach 12 Monaten langer Diskussionen, steht im Dezember 2005 fest, dass es keine Reunion-Tour und neue CD geben wird.

## 2006

Das achte Album mit dem Titel: „**Achtung Heilig**“ wird veröffentlicht. Dafür verwendet man die geschriebenen Songs für das gedachte Reunion Album. Hilfe und Unterstützung leisten hierbei **Holger „Holgi“ Schulten** und Drummer **Jürgen „Bam**

**Bam“ Wiehler.** Das Album wird im Sky Studio in Taufkirchen mit Bobby Altvater an den Reglern aufgenommen.

### 2007

Die CD „**ACHTUNG HEILIG**“ schlägt im Vorfeld schon hohe Wellen und hat die meisten Vorbestellungen aller vorherigen Produktionen von LustfingerR!

Radio-Einsätze in ganz Deutschland, sowie regelmäßige Einsätze auf **Radio Goethe** in den **USA**. Touranfragen aus den USA sowie Brasilien folgen. Zum Song „**HEILIG**“ wird ein amtliches **MTV** taugliches Video gedreht, dass es auf [www.myspace.com/lustfinger](http://www.myspace.com/lustfinger) zu sehen gibt.

Die neue Live-Besetzung überzeugt auf ganzer Linie und besteht aus:

**Drums - Jürgen „Bam Bam“ Wiehler**

**Bass - Werner „Wenz“ Weninger**

**Gitarre - Stefan „Steff“ Sailer**

**Gitarre - Roland Vencelj.**

### 2008

Die Veröffentlichung von „**ACHTUNG HEILIG**“ wird ein voller Erfolg! Viele Festivals sind gebucht. Doch leider bremst sich LustfingerR mal wieder selbst mit den Fallen des „Sex, Drugs, & Rock`n`Roll“ aus.

### 2009

Vereinzelt schafft es LustfingerR in Clubs aufzutreten. Ende 2009 ist aber alles wieder an Bord, eine zusätzliche neue Crew, Manager, Booker.

### 2010

Man konzentriert sich hauptsächlich auf das live spielen. TV Auftritte folgen. Roland Vencelj steigt als Gitarrist Ende des Jahres aus.

### 2011

Neuer Gitarrist ist Chris Klinke, ein sehr guter und einschlägig bekannter Gitarrist in der Münchner Szene. Nach einigen Club-Konzerten in Deutschland und quer durch Europa beginnt Ende des Jahres die Arbeit an dem neuen Album, dass im Juni 2012 erscheinen wird.



## - Einmal Punk, immer Punk –

Sie hatten es nie leicht, sie waren immer so umstritten wie von einigen heißgeliebt, sie standen sich oft genug selbst im Weg. Sie haben kaum etwas ausgelassen, was der Rock'n'Roll seinen Protagonisten so an Verführungen und Fallen bereit hält, und sind dementsprechend auch immer wieder mal auf die Nase gefallen. Aber sie sind dabei sich, ihren Fans und ihren Idealen treu geblieben. Und genau deshalb noch immer der (gar nicht so) heimliche Punk-Rock-Stolz des Südens: LustfingeR, jene Band aus dem Münchner Glasscherbenviertel Hasenberggl, die ab den frühen 80er Jahren mit einer so rotzfrechen wie charmanten Mischung aus melodischem Punk und dreckigem Rock'n'Roll gegen den glattgebügelten Zeitgeist anlärmt und Freunde in ganz Europa sowie auf drei US-Clubtours sogar in Amerika fand. Über die Jahre haben sie eine Reihe Klassiker des deutschen Punkrock geschaffen: „Bitte lieber Staatsanwalt“, „Pleite“, „Jimmy“ oder ihre Hymne für die Münchner Fußball-Underdogs, „Löwenmut“.

Der Radar des Zeitgeists hat LustfingeR immer mal wieder aus den Augen verloren, doch für die wahren Punkrock-Fans in der Republik sind sie längst Kult. Dabei ist es vor allem ein Mann, der das Kultphänomen LustfingeR am Laufen hält: Mitgründer, Gitarrist, Sänger und Hauptsongschreiber Tom Fock, von den Fans auch „Messerfocke“ gerufen.

Nicht nur textlich voller Witz und Biß, sondern auch laut, rau und ohne Schnörkel vereinen die Songs all die typischen, glaubwürdigen LustfingeR-Qualitäten. Die Quintessenz aus vielen Jahren LustfingeR – und damit auch aus vielen Jahren gelebtem Punk!